

Folgende Informationen werden benötigt, um die Hilfe erfolgreich zu gestalten.

1. Angaben der Antragsteller / des jungen Menschen / weiteren unmittelbar Beteiligten zur gegenwärtigen Situation:

1.1. Lebenssituation aus Sicht der unmittelbar Beteiligten

Z.B.: Beschreibung des Alltages – wie sieht der Alltag der Familie, des jungen Menschen aus?

Bei den Antragstellern: materielle Verhältnisse, Wohnen, Arbeitssituation, Familie, etc.

Beim jungen Menschen: Schule / Ausbildung, Freizeit, Freunde, Familie, etc.

Junger Mensch:

Eltern / Pflegeeltern / Personensorgeberechtigte(r):

1.2. Probleme aus Sicht der unmittelbar Beteiligten

Z.B.: Worunter leidet die Familie / der junge Mensch? Was klappt nicht? Aufgrund welcher Probleme wird eine Hilfe benötigt?

Junger Mensch:

Eltern / Pflegeeltern / Personensorgeberechtigte(r):

1.3. Ziele aus Sicht der unmittelbar Beteiligten

Z.B.: Was möchten die unmittelbar Beteiligten im Bezug auf die oben beschriebenen Probleme erreichen bzw. verändern? Welcher Zustand – im Gegensatz zum gegenwärtigen – wäre für Sie zufriedenstellend?

Junger Mensch:

Eltern / Pflegeeltern / Personensorgeberechtigte(r):

1.4. Stärken aus Sicht der unmittelbar Beteiligten

Z.B.: Wo sehen die Beteiligten Ihre Stärken? Was klappt gut, was funktioniert innerhalb der Familie, was kann der junge Mensch, was macht ihm Spaß? Welche anderen Personen / Situationen wirken unterstützend? Was gefällt dem Kind an seinen Eltern – den Eltern am Kind?

Junger Mensch:

Eltern / Pflegeeltern / Personensorgeberechtigte(r):

1.5. Vorstellung der unmittelbar Beteiligten zur konkreten Hilfe

Z.B.: Wie könnte die Hilfe für die Familie / die Eltern / dem/den jungen Menschen konkret aussehen? Was müssten die Helfer tun? Wie müssten die Helfer sein? Welche Hilfeform stellen sich die unmittelbar Beteiligten vor?

Junger Mensch:

Eltern / Pflegeeltern / Personensorgeberechtigte(r):

1.6. Bereitschaft der unmittelbar Beteiligten

Z.B.: Was können und möchte/n die Familie / Eltern und der junge Mensch / die jungen Menschen beitragen bzw. tun, damit die Hilfe gelingt? Welchen Beitrag könnten die Eltern und der junge Mensch evtl. leisten?

Junger Mensch:

Eltern / Pflegeeltern / Personensorgeberechtigte(r):